

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abt. Bürgerdienste, Weiterbildung, Kultur,
Ordnungsangelegenheiten, Schule und Sport
Bezirksstadtrat

26. 09. 2012

Vorsteher der BVV
Herrn Stock

über
Bezirksbürgermeister
Herrn Oliver Igel

Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0158 der Bezirksverordneten Ursula Walker vom
30.05.2012

über: Museum Treptow

1. Was sind die Gründe für die Verlagerung des Archivs des Museums Treptow in das Museum Köpenick?
2. In welcher Weise werden die Räumlichkeiten des Museums Treptow, die bislang für das Archiv und für die Betreuung des Archivs genutzt wurden, zukünftig genutzt?
3. Liegt der Entscheidung eine Konzeption zugrunde und wenn ja, wann wurde diese mit welcher Zielsetzung erstellt?
4. Wenn Frage 3 mit ja beantwortet wurde, welchen Inhalt hat dieses Konzept?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Zum einen begründet sich die Zusammenführung der Bestände in der Notwendigkeit der Senkung von Infrastrukturkosten, zum anderen ist es mit dem zur Verfügung stehenden Personal nicht möglich, 2 Archivstandorte in gleichbleibender Qualität zu betreiben. Die Zusammenführung dient somit einer effektiveren Auslastung des Fachbereichs bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Angebote - Nutzung des Archivbestandes durch die Öffentlichkeit, sowie Darstellung der Regionalgeschichte des Bezirks am Standort Treptow und am Standort in Köpenick.

Zu 2.:

Wie bereits seit längerem bekannt ist, muss zur Erreichung einer verbesserten wirtschaftlichen Nutzung der bezirklichen Immobilienressourcen u. a. eine veränderte Belegung von Gebäuden herbeigeführt werden.

Die von der SE FM angestrebte optimierte Flächenauslastung kann sich jedoch nur in einem fortlaufenden Verfahren, unter Betrachtung des Gesamtbestandes der Flächen sowie der personellen und organisatorischen Entwicklungen der einzelnen Fachabteilungen, umsetzen lassen.

Im Ergebnis dieses notwendigen Veränderungsprozesses, der in unterschiedlichen Gewichtungungen nahezu sämtliche Dienstgebäude und andere Gebäude der Bezirksverwaltung betrifft und je nach Standort bereits abgeschlossen ist bzw. sich in verschiedenen Prüfungsstadien befindet, werden die genannten Räumlichkeiten auch

zukünftig der Bezirksverwaltung, bzw. per Mietvertrag einem berechtigten Dritten, zur Verfügung stehen.

Zu 3.:

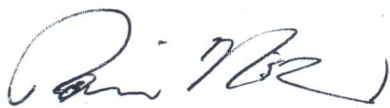
Ja. Diese wurde im Jahr 2010 erstellt. Zielsetzung dieser war die Entwicklung eines tragfähigen Konzepts für die Zukunftsfähigkeit des Fachbereichs Museum.

Zu 4.:

Ausgangslage für die Erstellung der Konzeption war eine Medianüberschreitung bei dem Produkt Stadtteilgeschichte von 64%.

Die daraufhin veranlasste Prüfung ergab, dass diese vor allem aus den sehr hohen Infrastrukturkosten für das Gebäude Sterndamm 102 resultierten.

Gleichzeitig sollte das Ziel erreicht werden, die effektive Betreuung der Bestände und der Nutzer/innen personell zu sichern.



Rainer Hölmer
Bezirksstadtrat

Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 2. Mai 2012: für die Erstellung dieser Antwort auf diese Kleine Anfrage:

	Anzahl der aufgewendeten Arbeitsstunden	entspricht in €
eine Beamtin/ein Beamter des Mittleren Dienstes (oder des Gehobenen Dienstes oder des Höheren Dienstes) bzw. vergleichbare/r Angestellte/r		
<i>sowie</i>		
eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Mittleren Dienstes (oder des Gehobenen Dienstes oder des Höheren Dienstes) bzw. vergleichbare/r Angestellte/r	0,75	38,29
Sowie durch eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Mittleren Dienstes (oder des Gehobenen Dienstes oder des Höheren Dienstes) bzw. vergleichbare/r Angestellte/r der Abteilung FM zu Frage 2	0,75	38,29
<i>sowie</i> <i>ggf. weitere</i>		
Dazu kommen Kosten bei WK AL und WK ZD in Höhe von		32,01 €
<u>damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von</u>		
Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von		25,54 € 6,82 €
sowie Büro WeiKuBOSS		
<u>Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von</u>		<u>140,95€</u>